

Pas

KAMERA

Schrittweise Fokusveränderung während einer Einstellung — Follow Focus markiert jeden Schritt auf dem Zahlenschieber. Essentiell bei Zoomfahrten und Actors in Motion.

Beim Pas geht es darum, die Fokusebene in definierten, messbaren Schritten während einer laufenden Aufnahme zu verschieben. Der Focus Puller arbeitet mit dem Zahlenschieber am Follow-Focus-System — jeder Schritt entspricht einer bestimmten Entfernungsänderung, die vorher in Rehearsals markiert und dokumentiert wurde. Das ist nicht kontinuierliches Pulling, sondern diskrete, kontrollierte Bewegung: der Schauspieler läuft vom 3-Meter-Punkt zum 1,5-Meter-Punkt, und der Fokus folgt in zwei oder drei gezielten Pas statt flüssig. Praktisch funktioniert das so: Die Positionen werden gemessen, die Schauspieler-Wegstrecke skizziert, Übergangspunkte bestimmt und der Focus-Schieber entsprechend kalibriert. Bei einer Zoomfahrt — etwa wenn die Kamera näher an einen Dialog-Partner heranfährt — wird nicht dauerhaft nachgestellt, sondern der Fokus in 2–3 Pas verschoben, um das Unschärfe-Racking zu minimieren und den visuellen Jump zu kontrollieren. Das ist eleganter als kontinuierliches Pulling und hält den kritischen Fokus länger in der sweet spot. Der Pas-Ansatz funktioniert besonders bei statischen oder halb-statischen Szenen mit klaren Bewegungsmustern. Er empfiehlt sich, wenn kontinuierliches Pulling zu nervös wirkt oder wenn die Focus-Distanz-Änderung nicht linear verläuft. Bei unpredictable Actor Motion — improvisierte Szenen, Ad-libs, Überlänger — ist Pas riskant; dort braucht es das klassische Live-Pulling mit federnder Hand und Antizipation. Key-Punkte: Pas erfordert präzise Rehearsal und exakte Markierungen. Dokumentiert werden nicht nur Entfernungen, sondern auch Timing — in welchem Frame der Fokus springen soll. Das Follow-Focus-System muss dann absolute Konsistenz liefern, Take für Take. Am häufigsten ist Pas in kontrollierten Produktionen mit viel Prep-Zeit anzutreffen, weniger in Reality oder handheld Documentary. Die Grenze zwischen Pas und Racking ist fließend — manche DoPs sprechen von Pas wenn die Fokus-Bewegung unter 0,5 Sekunden liegt, von Racking bei längeren Übergängen. Im Voraus mit dem DoP zu klären, ob er Pas oder Flüssigkeit bevorzugt, ist Teil der Vorbereitung.